

Lagebericht zum 31.12.2008 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH, Schwelm

Die Gesellschaft ist Komplementärin der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt 31.969,30 €. Der letzte Jahresüberschuss beträgt 1.094,54 €.

Der Jahresüberschuss resultiert im Wesentlichen aus Zinserträgen und Haftungsvergütungen von der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG.

Die Abwicklung des operativen Geschäftes liegt bei der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG. Daher wird der ausführliche Teil des Lageberichtes im nächsten Abschnitt dargelegt.

Lagebericht zum 31.12.2008 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG

Die GSWS sieht sich als ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Schwelm. Diese vertragliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern, Ansiedlungsinteressierten wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Kreisstadt Schwelm hingearbeitet. Inhaltliche Schwerpunkte waren insbesondere die Information über Standortfragen, die Existenzgründungsberatung, die Bestandspflege bei Schwelmer Unternehmen, die Beteiligung an Projekten zur Stadtentwicklung und der Organisation von Stadtmarketing Arbeitskreisen.

Durch die Arbeit der Gesellschaft wurden zahlreiche Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisstadt Schwelm gesetzt. Dies beinhaltet insbesondere:

- Standortberatung für ansiedlungsinteressierte Unternehmen,
- Existenzgründungsberatung,
- Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen (Schwelmer Wirtschaftsforum, Schwelmer Business Lunches, Informationsveranstaltungen für Unternehmer zu aktuellen Themenfeldern),
- Unternehmensbesuche,
- Pflege einer Gewerbeflächen- und Immobilienbörse,
- Pflege eines Internet gestützten Unternehmenskatasters und Wirtschaftsplattform (InForum Schwelm),
- Koordinations- und Lotsenfunktion in der Verwaltung für Unternehmen sowie Beratung von Unternehmen zur schnellen Abwicklung von Entscheidungsprozessen,
- Netzwerkentwicklung im Bereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing auf Stadt-, Region- und Landesebene,
- Beratung der ortsansässigen Unternehmen zur Sicherung der Entwicklungsmöglichkeiten und zur Erhöhung der Standorttreue,
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort durch die Stadtmarketing-Arbeitsgruppen,

Anlage 2 zu Sitzungsvorlage 093/2009

- Begleitung von Maßnahmen zur Stärkung der Stadt als Tourismusstandort (z.B. Bergischer Trassenverbund),
- Organisation von Image fördernden Veranstaltungen (Schwelmer Trödelmärkte (100.000 Besucher), Romantischer Weihnachtsmarkt (15.000 Besucher),
- Koordinierung und Moderation der drei Stadtmarketing-Arbeitsgruppen,
- Entwicklung von leerstehenden Immobilien und brachliegenden Gewerbeflächen,
- Entwicklung von neuen Gewerbeflächen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung,
- Förderung der Kommunikation zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung.

Gesellschaft

Nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen ist es Aufgabe der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm mbH & Co. KG, Schwelm (GSWS)

- durch die Förderung der heimischen Wirtschaft und der Akquisition neuer Unternehmen,
- der Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten die das Image der Stadt Schwelm nach innen und außen stärken sowie
- durch Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtattraktivität und der Lebensqualität in Schwelm

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Kreisstadt Schwelm zu verbessern.

Im Geschäftsjahr 2008 wurden 2,1 Stellen vorgehalten. Die Mitarbeiterstärke der Gesellschaft umfasste während des Geschäftsjahres durchschnittlich eine Vollzeitkraft, eine Teilzeitkraft sowie zwei 400 € Kräfte. Die Personalkosten betragen im Geschäftsjahr durch Gehaltsanpassungen insgesamt 85.512,44 € (2007: 82.274,31 €).

Der bisherige Geschäftsführer der Gesellschaft, Herr Sascha Dorday, hat fristgerecht zum 31.12.2008 gekündigt.

Kommanditisten

Im Jahr 2008 waren 41 Gesellschafter mit einem Gesamtkapital von 250.533,02 € an der Gesellschaft beteiligt.

Geschäftsentwicklung im Überblick

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von 168.955,05 € auf 155.915,85 € gesunken.

Die Gesamtleistung verringerte sich gegenüber 2007 von 177.962,01 € um 8.833,88 € auf 169.128,13 €. Dies ist u.a. auf Mindereinnahmen des Trödelmarktes in Höhe von rd. 4.400,00 €, der Vermietung der Verkaufshütten in Höhe von rd. 2.300,00 € sowie der Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von rd. 2.400,00 € zurück zu führen.

Die Summe des Materialaufwands stieg um rund 1.306,96 € auf 55.652,81 €.

Im Personalbereich kam es zu weiteren Kosten durch die Einstellung einer weiteren 400 Euro Kraft. Daneben wurden Überstunden ausbezahlt, die sich durch den Weggang der Geschäftsführung als auch durch außerordentliches Engagement der Mitarbeiter zum Erreichen der Jahresziele ergeben haben. Ein Freizeitausgleich war aufgrund der Aufgabendichte nicht möglich. Insgesamt fielen somit im Jahr 2008 rund 3.300,00 € mehr für den Personalbedarf an.

Durch die vorgenannten Veränderungen wurde im Geschäftsjahr 2008 ein Jahresfehlbetrag von –6.981,52 € erwirtschaftet. Das positive Ergebnis aus dem Vorjahr konnte nicht fortgeführt werden.

Ausblick und Risiken der künftigen Entwicklung

Das erwartete Jahresergebnis laut Wirtschaftsplan 2008 von 970,00 € konnte nicht erzielt werden. Es wurde ein Jahresfehlbetrag von 6.981,52 € erreicht.

Inwieweit sich die seit Oktober 2008 anhaltende Wirtschaftskrise auf die einflussnehmenden Faktoren der Gesellschaft auswirken wird, bleibt abzuwarten. Von einer stärkeren Zurückhaltung der Gewerbetreibenden bei diversen Projekten kann man jedoch ausgehen. Inwieweit die Gesellschaft davon überhaupt tangiert wird, da das operative Geschäft – zumeist kostenfreie – Dienstleistungen im Sinne der kommunalen Daseinsvorsorge beinhaltet, bleibt abzuwarten.

Unter Beibehalten des Aufgabenprofils der Gesellschaft muss festgehalten werden, dass eine weitere Reduzierung der Personalkosten nicht möglich ist. Weitere Einsparpotenziale sind nicht identifizierbar, sofern es nicht zu Einschnitten im Dienstleistungsangebot der GSWS kommen soll. Auch bestehen bei der angestrebten Reduzierung der Betriebskosten keine Spielräume mehr.

Unter Beachtung aller auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft einwirkenden Faktoren muss von der neu eingesetzten Geschäftsführung die strategische und operative Ausrichtung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Die letzten Jahre waren bis auf das Jahr 2007 vom Verzehr des Kommanditkapitals geprägt. Im Jahr 2008 konnte kein Überschuss erwirtschaftet werden. Durch Erhöhung der Personalkosten sowie der Miet- und Nebenkosten zum Jahr 2009, wird das angepeilte positive Jahresergebnis nur unter großen Anstrengungen zu erwirtschaften sein. Neue und vor allem finanziell nachhaltige Projekte müssen entwickelt werden. Die angestrebten Anpassungen werden sicherlich das Jahr 2009 als Übergangsjahr benötigen. Hinsichtlich des städtischen Zuschusses sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass der Haushalt der Stadt Schwelm für das Jahr 2009 noch nicht verabschiedet wurde und somit der Zuschuss noch nicht bestätigt ist.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht zu verzeichnen.

Anlage 2 zu Sitzungsvorlage 093/2009

Schwelm, 19.03.2009

gezeichnet
Tilo Kramer
(Geschäftsführer)